

Königs wird es von einem Vicekönig beherrscht, der in der Hauptstadt Warschau seinen Sitz hat.

Polen schien nun unter dem russischen Szepter eines beneidenswerthen Looses zu genießen, als auf einmal am 29. Nov. 1830 ein allgemeiner Volksaufstand in der Hauptstadt ausbrach, und sich schnell über die Wojewodschaften verbreitete. Ein schrecklicher Krieg Rußlands gegen Polen war die Folge davon; die Polen wurden nach heldenmüthigem Kampfe von der feindlichen Uebermacht erdrückt, und am 6. Sept. 1831 fiel die Hauptstadt Warschau durch Sturm in russische Gewalt.

### §. 201. Die Türkei.

In demselben Jahre, als die französische Revolution ausbrach, bestieg Sultan Selim der III. den Thron der Moslems, und behauptete ihn bis zum Jahre 1807. Vergebens strebte er, dem alternden Reiche durch Einführung zweckmäßiger Einrichtungen besonders aber durch Aufhebung der Janitscharen, und durch Schöpfung eines Militärs nach europäischem Fuße, wieder Kraft und Ansehen zu verschaffen. Paswan Dglu empörte sich gegen des Sultans Attentate, und — alles blieb beim Alten.

Das Jahr 1798 schien den wankenden Thron der Sultane zu zertrümmern; denn die Franzosen unter Napoleon eroberten Aegypten, und die Wechabiten, eine religiöse Sekte in Arabien, standen gegen die Türken auf, und machten beunruhigende Fortschritte. — Die Wiedereroberung Aegyptens hatte Selim allein der Hilfe der Britten zu verdanken; am 25. Juni 1802 kam zu Paris der Friede mit den Franzosen zu Stande.

Bald wußte Frankreich solchen Einfluß in dem Divan zu gewinnen, daß die Pforte, von dem französischen Gesandten aufgereizt, am 5. Jan. 1807 Rußland den Krieg erklärte, obschon die Servier schon seit 1804 im Aufstande waren, und auch die Wechabiten noch immer die Fackel der Empörung schwangen. Zwar erschien der brittische Admiral Duckworth am 18. Febr. 1807 mit einer Flotte vor Konstantinopel, um die Pforte durch Drohungen von Frankreich zu trennen.

Allein der französische General Sebastiani leitete die Vertheidigungsanstalten mit so gutem Erfolge, daß der Britte,